

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 12 (2005)

Heft: 6

Artikel: Filmscanner werden schneller und raffinierter, wie der Scan Elite 5400 II

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979305>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

konica minolta Filmscanner werden schneller und raffinierter, wie der Scan Elite 5400 II

Nach wie vor gehören Scanner zu jenen Arbeitsgeräten, auf die Fotografen – egal ob sie nun Profis oder engagierte Amateure sind – noch lange nicht verzichten können. Im Falle des Dimage Scan 5400 II von Konica Minolta handelt es sich um die überarbeitete Version eines Scanners, der seit geraumer Zeit auf dem Markt ist. Doch auch hier ist eben die Zeit nicht stehen geblieben, das neue Modell mit dem Zusatz «II» hat diverse Optionen zur Bildoptimierung, die bisher nicht erhältlich waren.

Wie bereits sein Vorgänger bietet der Dimage Scan Elite 5400 II die Möglichkeit eines auch für Einsteiger verständlichen Scanmodus, die Easy Scan Utility. Wird diese aktiviert, öffnet sich eine Dialogbox, die den Anwender durch den gesamten Scanvorgang führt. In diesem Modus wird zuerst ein Indexscan aller Dias oder Negative erstellt. Danach kann jedes Bild einzeln mit den bereits erwähnten Software-Tools optimiert und dann eingescannt werden. Schliesslich wird aus einer weiteren Dialogbox der voraussichtliche Verwendungszweck angeklickt, um die Grösse des endgültigen Bildes zu wählen. Nach dem erfolgten Scan fragt das Programm automatisch, ob das Bild gleich ausgedruckt werden soll. Diese Frage kann man bestätigen oder ablehnen, um erst weitere Bilder zu scannen. Die Bildoptimierung mit Digital ICE, Digital GEM, Digital ROC und Digital SHO, stehen bei Schwarzweiss-Vorlagen nicht zur Verfügung.

Die Bilder können in diesem Modus auch lediglich mit 8 Bit Farbtiefe und als TIFF- Datei eingelesen, bzw. gespeichert werden. Sind Bilder mit 16 Bit Farbtiefe pro Kanal und weitergehende Bildkorrekturen gewünscht, muss der Dimage Scan Elite 5400 II via Twain-Treiber über Adobe Photoshop angesteuert werden. In Photoshop wird der Scanvor-

Konica Minolta hat an der PMA den Filmscanner Dimage Scan Elite 5400 II vorgestellt. Es handelt sich dabei um eine überarbeitete Version des Dimage Elite 5400, der seit einiger Zeit auf dem Markt erhältlich ist. Neu sind diverse Bildoptimierungs-tools, die von ASF entwickelt wurden.



Der Dimage Scan Elite 5400 II ist aus dem gleichnamigen Vorgängermodell entstanden. Er bietet weitergehende Funktionen und – dank weissen LED's konstante Farbtemperatur und höhere Scangeschwindigkeit als der Vorgänger.

Foto: W.Rolli

gang über die Dialogbox «Datei=>Importieren» angesteuert.

Professionelle Tools

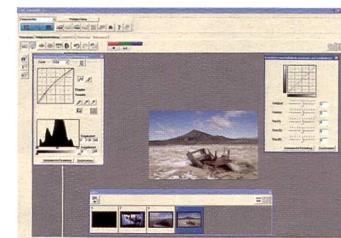
Das ist schon auf den ersten Blick die professionelle Variante, bietet sie doch neben vielen manuellen Bildoptimierungsschritten auch den 16-Bit Farbmodus und höhere Geschwindigkeit. Ein Indexscan aller vier eingelegten Dias dauerte bei unseren ersten Versuchen gerade mal 12 Sekunden, der Vorscan eines einzelnen Bildes rund 30 Sekunden. Hier bietet der Dimage Scan Elite 5400 II nun auch in punkto Auflösung und Dateiformaten mehr Optionen, da das fertige Bild ja gleich in Photoshop zur Verfügung steht. Wichtiges Kriterium ist hier auch, dass die Bilder in anderen Dateiformaten, etwa PSD oder EPS abgelegt werden können.

Die Bildoptimierungsprogramme werden über Taskleisten aufgerufen. Zur Verfügung stehen manuelle Korrekturmöglichkeiten für Farbe, Helligkeit und Kontrast, sowie die Tools Digital ICE, Digital SHO, Digital ROC und Digital GEM. Das neue Digital ICE4 beinhaltet Digital ICE, welches die Auswirkungen von Staub, Kratzern, Fingerabdrücken und anderen Verunreinigungen der Filmmoberfläche beseitigt. Digital ROC analysiert die Farben und ist so in der Lage die Originalfarben verblasster Filme wiederherzustellen. Digital GEM analysiert die Strukturen der Filmemulsion und reduziert die Körnigkeit.

Digital SHO optimiert den Kontrast und die Belichtung, um zusätzliche Bilddetails in Lichtern und Schatten sichtbar zu machen. Auch die Pixel Polish Funktion

macht die Verbesserung der Bildqualität spielend leicht. Automatische Bildverarbeitungskorrekturen können durch einfaches Anklicken der Parameter, welche das Bild am Besten beschreiben, vorgenommen werden.

Die Dimage Scan Utility zeigt das Resultat sofort an. Zur kritischen Kontrolle der Schärfe steht, neben dem Autofokus, auch eine manuelle Fokussierung zur Ver-



Neuer Filmhalter und weisse LED's als Lichtquelle – das sind wichtige Neuerungen beim Dimage Scan Elite 5400 II.

fügung. Als Ergänzung zur Steuerung über die Software, befindet sich ein grosses Schärferad direkt am Scanner, welches eine präzise Regulierung erlaubt.

Neue Lichtquelle

Erstmals hat Konica Minolta beim Dimage Scan Elite 5400 II weisse LED's als Lichtquelle eingesetzt. Dadurch wird der Scanner schneller, LED's altern nicht, behalten über Jahre hinweg eine konstante Farbtemperatur, brauchen weniger Energie und entwickeln keine Wärme. Angenehm ist auch ein weiteres Detail. Die Filmhalter wurden gegenüber dem Vorgängermodell verbessert, so dass jetzt die Vorlage – Dia oder Negativ – nicht mehr beschritten wird. Der Dimage Scan Elite 5400 II ist ab sofort für Fr. 1598.– im Fachhandel erhältlich.

wr